

Gebetsstunde zum Thema Maria

ERÖFFNUNG:

Lied: GL 883 1-3

Einführung.

Gebet:

Allmächtiger Gott, wir gedenken in diesem Monat der seligen Jungfrau Maria. Du hast sie aus allen Menschen als Mutter des Erlösers erwählt und geheiligt. Wir loben und preisen dich, den Vater des Erbarmens. Wir grüßen und ehren sie, deine gehorsame Magd und unsere Schwester im Glauben. Höre auf ihre Fürsprache und schenke auch uns Heil und Segen aus der Fülle deiner Gnade. Darum bitten wir durch Christus, unserem Herrn. Amen.

ROSENKRANZ MIT BETRACHTUNGEN:

A)

Unter deinem Schutz und Schirm GL 5, 7

Betrachtung: Hier haben wir eines der ältesten Mariengebete vor uns. Der Titel Gottesmutter verweist auf das Konzil von Ephesus im Jahre 431, wo die Gottessohnschaft Christi eindeutig festgeschrieben wurde.

Die Worte Schutz und Schirm erinnern daran, dass unter dem Mantel oder Schleier von Mächtigen Asyl gewährt wurde. Die christliche Kunst stellt Maria manchmal auch mit einem großen Mantel dar, unter dessen Schutz sie alle birgt. Das Lied: Maria, breit den Mantel aus, greift diese Bedeutung Marias auf.

Wir beten

- um Schutz und Schirm für alle, die großen Gefahren ausgesetzt sind im Straßenverkehr, im Beruf;
- für alle, die andere in Gefahr bringen;
- für alle, die geistigen und seelischen Gefahren ausgesetzt sind:

Gesätz: Jesus, der unsere Verantwortung stärkt

Lied: Maria breit den Mantel aus GL 534

B)

Salve regina GL 10, 1

Betrachtung: Die Spuren dieses Gebetes lassen sich bis in das 12. Jahrh. zurückverfolgen. Es ist ein Text mit tiefem Gefühl und großer Schlichtheit. Maria wird angeredet als hoch stehende Königin und zugleich als Mutter, die ein Herz für uns hat. Weil Maria aus dem einfachen Volke stammt, weckt sie die Hoffnung, dass auch die

kleinen Leute so weit kommen wie sie. Im Vergleich zum Himmel sind wir hier wie in Verbannung und im Tal der Tränen. Mariens Fürsprache will uns zu Jesus führen. Nicht Maria steht im Mittelpunkt, sondern Christus.

Wir beten für

- alle, die durch Misserfolg mutlos geworden sind;
- alle, die an Depressionen leiden und nicht mehr lachen können;
- jene, die andere ins Elend ziehen:

Gesätz: Jesus, der in Nöten nahe bleibt

Lied: GL 666 4 oder GL 523

C)

Freu dich, du Himmelskönigin GL 3, 7

Betrachtung: Diese Marianische Antiphon findet sich um 1200 in St. Peter in Rom. Dort wurde das „Regina Coeli“ als Antiphon zum Magnificat der Ostervesper gesungen.

Dieser Text sieht die Auferstehung Jesu vom Erleben Mariens her. Mit der Mutter des Auferstandenen besingt dieser Hymnus das Ostergeheimnis. Der Satz: „Er ist auferstanden wie er gesagt hat.“ steht im Mt.-Ev. und kommt aus dem Mund des Engels. Jede der vier Zeilen endet mit dem Halleluja-Ruf. Was die Antiphon zu sagen und zu singen hat, ist umfungen vom Halleluja, vom Lob dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat.

Wir beten

- für Menschen, die jede Hoffnung verloren haben,
- für alle, die die österliche Botschaft in Wort und Tat verkünden,
- dass wir selber mehr Kraft schöpfen aus dem unzerstörbaren Leben mit Gott.

Gesätz: Jesus, der von den Toten auferstanden ist

Lied: GL 525

D)

Ave, du Himmelskönigin

Ave, du Himmelskönigin, ave, der Engel Herrscherin.

Wurzel, der das Heil entsprossen, Tür, die uns das Licht erschlossen:

Freu dich, Jungfrau, voll der Ehre, über allen Seligen Hehre,
sei begrüßt, des Himmels Krone, bitt für uns bei deinem Sohne.

Betrachtung: Diese Reimantiphon ist seit dem 12. Jahrh. belegt. Ursprünglich wurde sie am Fest der Aufnahme Marias in den Himmel gesungen. Heute hat sie ihren Platz in der Fastenzeit. Der Gruß an Maria wird hier wiederholt. Der Gruß des Engels wird zum Gruß der Kirche. Das Wort Gottes an Maria geht ein in das Wort der Kirche an die Mutter Christi.

Wir beten für

- alle, deren guter Ruf zerstört wird,
- alle, die Schlechtes über andere verbreiten,
- alle, die sich um Ehrfurcht vor Gott und voreinander bemühen.

Lied: GL 888

E)

Bitten an Maria

V: Heilige Maria, Mutter Gottes und Mutter der Erlösten, dein göttlicher Sohn hat dich uns unter dem Kreuz zur Mutter gegeben. So bist du unser aller Mutter geworden. Deshalb suchen wir bei dir Schutz und Hilfe und bitten: Breite deinen Mantel aus.

V: Über die heilige Kirche Gottes A: Breite deinen Mantel aus.

- V: Über den Nachfolger im Petrusamt,
Über unseren Papst Benedikt XVI.
Über die Bischöfe, Priester und Diakone
Über die Ordensschwestern und Ordensbrüder
Über die Mitarbeiter im Dienst der Verkündigung
Über alle, die sich auf einen kirchlichen Dienst vorbereiten
Über die Christen in der Diaspora
Über die Missionare und ihre Helfer
Über die Bekenner und Blutzugehörigen der verfolgten Kirche
Über alle Völker der Erde
Über die Regierenden, die über Krieg und Frieden entscheiden
Über unser Volk und Vaterland
Über die Ehen und Familien
Über die Kinder und Jugendlichen
Über unsere Schulen, Lehrer
Über die Alten und Verlassenen
Über die Armen und Leidenden
Über die Kranken und Sterbenden
Über die Einsamen und Verängstigten
Über die Suchenden und Verzweifelten
Über die Sünder und Abständigen
Über die Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen
Über die Heimatlosen, Gefangenen und Vermissten
Über die ganze Welt
- V: Heilig Maria, Mutter Gottes,
A: bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

AUSSETZUNG:

Lied: GL 498 1,2

Gebet:

Herr Jesus Christus, als Auferstandener bleibst du uns nahe und wirkst weiter im Heiligen Geist. Du hast uns Maria, deine Mutter, als Vorbild im Glauben gegeben.

Auf sie schauen wir und bitten.

Hilf uns zu glauben wie sie, als sie die Botschaft des Engels Gabriel annahm.

Hilf uns, geduldig zu sein wie sie, als sie nach Bethlehem zog und im Stall den Erlöser der Welt gebar.

Hilf uns, ein inneres Leben zu führen wie sie, die alles, was sie von Jesus sah und hörte, im Herzen bewahrte.

Hilf uns, starkmütig zu sein wie sie, als ihre Seele ein Schwert durchdrang.

Führe uns mit Hilfe ihres Beispiels durch die Engpässe dieses Lebens, damit auch unser Leben mehr zum Blühen kommt und sich in dir vollende. Amen.

Wechselgebet: GL 676 1,2

Lobgesang des Zacharias: GL 617 (*gesungen*)

.Lied: GL 498 3,4

Segen

Lied: GL 889 1-4

(Gebet: *im Maimonat*)

Allmächtiger Gott, wir gedenken in diesem Monat der seligen Jungfrau Maria. Du hast sie aus allen Menschen als Mutter des Erlösers erwählt und geheiligt. Wir loben und preisen dich, den Vater des Erbarmens. Wir grüßen und ehren sie, deine gehorsame Magd und unsere Schwester im Glauben. Höre auf ihre Fürsprache und schenke auch uns Heil und Segen aus der Fülle deiner Gnade. Darum bitten wir durch Chr.

Zusammengestellt von Pater Ludwig Götz, CSsR